SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

(Antrag Nr. 2323/2005)

Eingereicht am 08.11.2005 um 17:15 Uhr.

Schulausschuss, Verwaltungsausschuss

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Einberufung des Arbeitskreises Schulstrukturreform

Antrag

Der für die Begleitung der Umsetzung der Schulstrukturreform eingerichtete Arbeitskreis (DS 1564/2005, Beschluss des VA 03.07.2003) wird zum Frühjahr des kommenden Jahres erneut einberufen, um eine vernetzte Schulplanung in der Folge der Schulstrukturreform vorzubereiten. Hierzu wird er um Vertreterinnen und Vertreter aus dem Grundschulbereich ergänzt.

Begründung:

Mit den DS 1758/2003 und 1759/2003 hat der Rat am 13.11.2003 den Grundsatzbeschluss zur Schulstrukturreform herbeigeführt, sowie über die Einrichtung von Außenstellen bei den weiterführenden Schulen beschlossen. Eine Entscheidung wurde u.a. von dem o.g. Arbeitskreis mit Vertreterinnen und Vertretern der Schulleitungen und Elternvertretungen aller Schulformen, sowie Lehrervertreterinnen und -vertreter, Schülervertreterinnen und -vertreter und den zuständigen Fachbereichen der Stadtverwaltung in einem ausführlichen Diskussionsprozess erfolgreich vorbereitet.
Wie in DS 1758/2003 angekündigt, muss mittelfristig über weitere schulorganisatorische Schritte nachgedacht werden, wenn Wahlverhalten und Schulerfolg verlässlichere Prognosen zulassen. Nach eineinhalb Jahren seit Schuljahresbeginn 2004/05 gibt es an verschiedenen Stellen der Stadt Tendenzen und Anlässe über Standortveränderungen von Schulen verschiedenster Schulformen nachzudenken. Da diese immer im Zusammenhang mit der Entwicklung der Schülerzahlen insgesamt zu betrachten sind, wird vor weiteren Standortentscheidungen eine vernetzte Schulplanung benötigt. Hierfür soll der in 2003 erfolgreich durchgeführte Beteiligungsprozess frühzeitig wieder aufgenommen werden, um die Diskussion zu begleiten und zu bündeln. Das eingerichtete Gremium hat sich bewährt, soll nun um Vertreterinnen und Vertreter aus dem Grundschulbereich ergänzt werden, da auch die GS-Standorte in die Überlegungen an verschiedenen Stellen mit einbezogen werden müssen.

Klaus Huneke Lothar Schlieckau

Fraktionsvorsitzender

Rainer Lensing
Fraktionsvorsitzender

Fraktionsvorsitzender

Hannover / 08.11.2005